

## der Gemeinde Neukirchen mit Ortsteil Adorf

Internet: [www.neukirchen-erzgebirge.de](http://www.neukirchen-erzgebirge.de)

06. Juli

### Aus der Sitzung des Gemeinderates vom 20.06.2007

1. Der Gemeinderat erzielte Einvernehmen über den Bauantrag: Errichtung eines Einfamilienhauses mit Carport und Garage, Fl. Nr. 710 und 711 teilweise, Gemarkung Adorf.

2. Dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Klaffenbacher Straße“ für das Fl. Nr. 710 und 711 teilweise, Gemarkung Adorf stimmte der Gemeinderat zu.

3. Das gemeindliche Einvernehmen erteilte der Gemeinderat dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Sorgestraße“ für das Fl. Nr. 557/16, Gemarkung Neukirchen.

4. Zugestimmt wurde dem Baumfällantrag für eine Kiefer und eine Esche im Grundstück Chemnitzer Straße 23, Neukirchen.

5. Der Antrag zur Fällung einer Linde im Grundstück Gartenstadtstraße 11, Neukirchen wurde abgelehnt.

6. Der Gemeinderat beschließt die Widmung des Flurstücks 579/12 Gemarkung Neukirchen, als Zufahrt zu den Flurstücken 976/6, 976/7, 976/10 und 980/2 gemäß Straßengesetz als Gemeindestraße.

Stefan Lori  
Bürgermeister

Die nächste Sitzung des  
Gemeinderates findet am  
Mittwoch, d. 25.07.2007,  
19.00 Uhr statt.

### Aus der Ortschaftsratsitzung vom 11.06.2007

Der Ortschaftsrat Adorf erteilte dem Antrag auf Anbau an eine Doppelhaushälfte, Theodor-Körner-Str. 30, Fl. Nr. 619, Gemarkung Adorf das gemeindliche Einvernehmen.

Frank Bochmann  
Ortsvorsteher

### Vermessungsarbeiten in der Gemarkung Neukirchen

Das Ingenieurbüro Bauer Tiefbauplanung GmbH führt im Auftrag des Zweckverbands Wasserwerke Westerzgebirge (ZWW) Schwarzenberg ab Juli 2007 in der Gemarkung Neukirchen, Bereich Siedlung - Untere Bergstraße / Schlossschänkenweg die für die Kanalplanung erforderlichen Vermessungsarbeiten durch.

Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, die bekannten unterirdischen Leitungen in der Örtlichkeit den Mitarbeitern mitzuteilen.

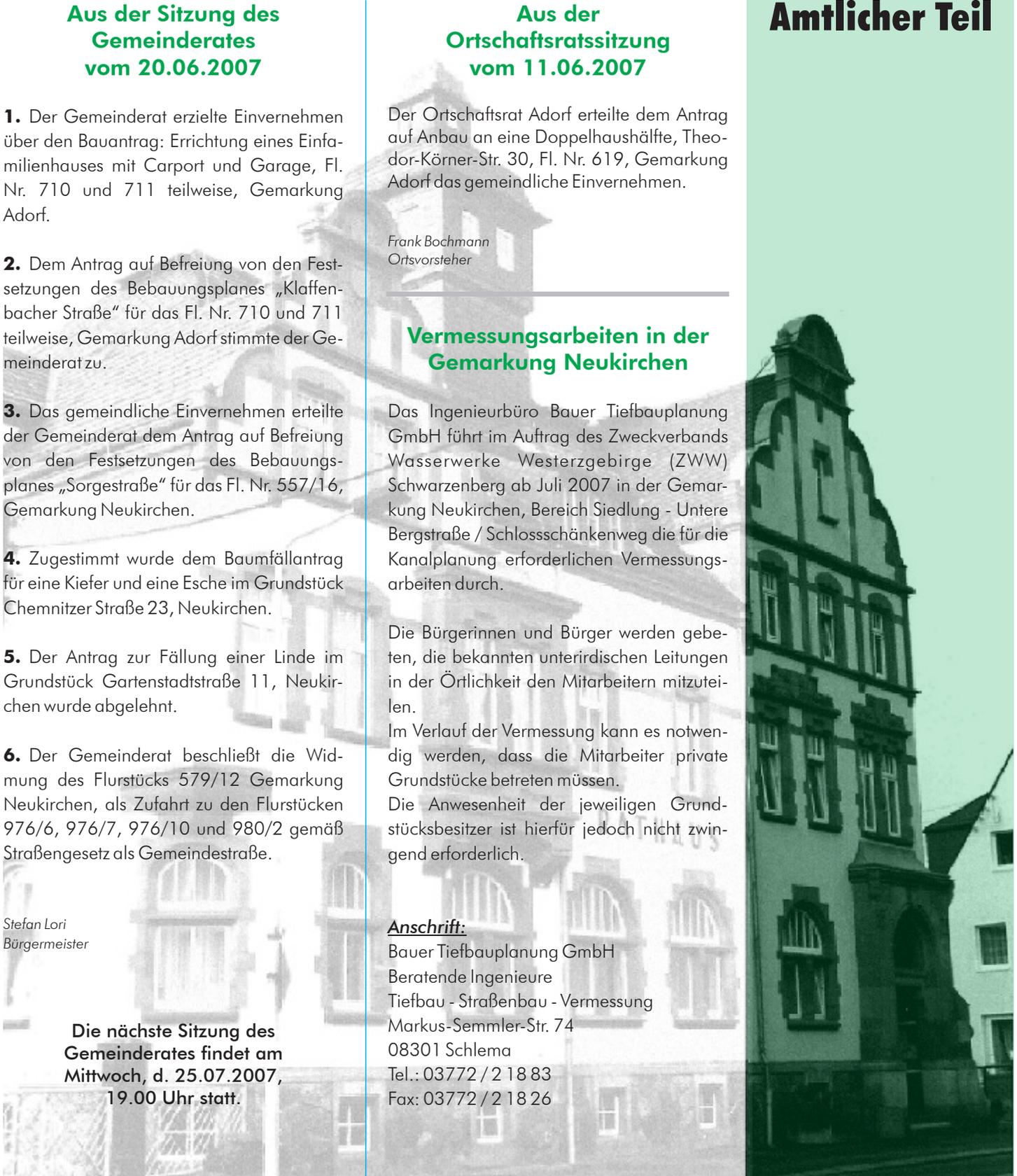
Im Verlauf der Vermessung kann es notwendig werden, dass die Mitarbeiter private Grundstücke betreten müssen.

Die Anwesenheit der jeweiligen Grundstücksbesitzer ist hierfür jedoch nicht zwingend erforderlich.

#### Anschrift:

Bauer Tiefbauplanung GmbH  
Beratende Ingenieure  
Tiefbau - Straßenbau - Vermessung  
Markus-Semmler-Str. 74  
08301 Schlema  
Tel.: 03772 / 2 18 83  
Fax: 03772 / 2 18 26

## Amtlicher Teil





## Das Ordnungsamt informiert:

### **Aufstellung von Hundekotbeutelspendern**

Vor einigen Tagen wurden durch den Bauhof der Gemeinde Neukirchen 3 Hundekotbeutelspender aufgestellt. Die Hundebesitzer erhalten damit die Möglichkeit, die Hinterlassenschaft ihres Tieres auf hygienische Art aufzunehmen und in die im öffentlichen Bereich aufgestellten Abfallbehälter zu entsorgen.

Aufgestellt wurden die Spender in Neukirchen an der

**Kreuzung Hauptstraße/Chemnitzer/Stollberger Straße,  
auf der Grünfläche neben der Telefonzelle**

sowie im

**Gewerbegebiet**

**auf der Südstraße Ecke Zufahrt zum Wiesenweg**

und im

**Ortsteil Adorf auf der Grünfläche am Fußweg nach der  
Gaststätte „Zur Schmiede“.**

Wir bitten alle Hundebesitzer von diesen Hundekotbeuteln Gebrauch zu machen, denn gemäß § 5 Abs. 3 der Polizeiverordnung der Gemeinde Neukirchen gegen umweltschädliches Verhalten und Lärmbelästigung zum Schutz vor öffentlichen Beeinträchtigungen sowie über das Anbringen von Hausnummern vom 01. Februar 2007 hat der Hundehalter bzw. der Hundeführer jeglichen auf öffentlichen Straßen bzw. in öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen abgelagerten Tierkot unverzüglich zu entfernen.

Ein geeignetes Hilfsmittel für die Aufnahme und den Transport ist mitzuführen und auf Verlangen vorzuzeigen.

Verstöße gegen § 5 Abs. 3 stellen Ordnungswidrigkeiten dar und können mit Verwarnungs- bzw. Bußgeld geahndet werden. Das Ordnungsamt wird in nächster Zeit verstärkt Kontrollen durchführen, nicht nur dahingehend, ob die Hinterlassenschaft der Hunde beseitigt wird, sondern in erster Linie ob der Hundehalter/-führer die Voraussetzung für die Beseitigung überhaupt erfüllt und ein geeignetes Hilfsmittel mit sich führt.

Ordnungsamt

## Information der Stadt Chemnitz über eine Open-AIR- Veranstaltung im Wasserschloss Klaffenbach

Von der Stadt Chemnitz erhielt die Gemeinde Neukirchen die Information, dass am 20. Juli 2007 im Schlosshof des Wasserschlosses Klaffenbach das Konzert „Philharmonic Rock II“ aufgeführt wird. Als Abschluss des Konzertes wird es gegen 22.45 Uhr eine Licht- und Feuerwerksshow geben.

Die Stadt Chemnitz weist darauf hin, dass es dabei bis 23.00 Uhr zu einer erhöhten Lärmbelästigung kommen kann und bittet die Einwohner von Neukirchen um Verständnis.

## Beschneiden von Hecken und Bäumen, die in den öffentlichen Verkehrsraum hinein ragen

Immer wieder gehen im Ordnungsamt Beschwerden von Bürgern ein, die durch Äste von Bäumen, Hecken und Sträuchern beeinträchtigt werden.

Diese Bäume, Hecken und Sträucher sind auf privaten Grundstücken angepflanzt und ragen durch fehlende Pflegeschnitte oftmals in den öffentlichen Verkehrsraum hinein. Die Fußgänger werden beim Begehen der Fußwege beeinträchtigt, die Fahrzeugführer haben besonders an Straßeneinmündungen eine eingeschränkte Sicht, damit erhöht sich die Unfallgefahr. Außerdem sind an vielen Orten auch Verkehrszeichen durch herunterhängende Äste verdeckt, die durch ein Verkehrszeichen erlassenen Gebote und Verbote können vom Verkehrsteilnehmer nicht oder nur sehr schwer wahrgenommen werden.

Wir bitten deshalb alle Grundstückseigentümer bzw. Grundstücksnutzer ihr Grundstück bezüglich der sich darauf befindenden Anpflanzungen zu kontrollieren und diese im Bedarfsfall zu beschneiden.

Bei Bäumen ist, wenn sie über einen Fußweg ragen, ein Raum von mindestens 2,50 m Höhe freizuhalten, über einer Straße, die für den Fahrzeugverkehr zugelassen ist, ist eine Höhe von 4,50 m freizuhalten.

Ordnungsamt



## Information der Bibliothek

*Erstes Chronik-Buch wieder da !!!*

Das erste Chronik-Buch über Neukirchen konnte man über viele Jahre in der Bibliothek erwerben. Nachdem die Auflage ausverkauft, die Nachfrage aber immer noch sehr groß war, wurde jetzt eine kleine Nachauflage gedruckt. Ab sofort kann dieses Chronik-Buch wieder für 15,00 € in der Bibliothek gekauft werden.

Weiterhin können Sie den farbigen Bildband über unseren Ort „Neukirchen / Erzgebirge mit Ortsteil Adorf - Porträt einer Gemeinde zehn Jahre danach“ hier in der Bibliothek zum Preis von 15,00 € kaufen.



Vom Kultur- und Tourismusbetrieb Stollberg herausgegeben, kann ein Wanderführer „Wandernd entdecken“ für 1,90 € und eine Reitkarte „Reiten in der Region Stollberg und Umgebung“ für 3,00 € käuflich erworben werden. Die „Wander-, Radwander- und Reitkarte Stollberg und Umgebung“ liegt zum Kauf für 4,90 € wieder bereit.

### Öffnungszeiten Bibliothek

Montag:	13.00 - 18.00 Uhr
Dienstag:	09.00 - 12.00 + 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag:	13.00 - 16.00 Uhr

### Öffnungszeiten der Gemeindebücherei Adorf

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat jeweils in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr. Die Bücherei befindet sich im ehemaligen Rathaus, Hauptstraße 119.



## Die FEUERWEHREN informieren

### FF Neukirchen verstärkt Einsatzabteilung

Am 5. Juni 2007 wurden durch den Bürgermeister zwei neue Kameraden in die Einsatzabteilung der Feuerwehr Neukirchen aufgenommen. Patrick Geißler und Sven Grünzig verstärken nun die aktive Riege. Die Einsatzabteilung wächst so auf 41 Mitglieder an.

### 15 Jahre Jugendfeuerwehr Adorf

Gespannt warteten die Mädchen und Jungen der Jugendfeuerwehr am Freitagabend, dem 22. Juni, auf das was da noch kommen sollte.

Am 6. Juni 1992, also fast auf den Tag genau vor 15 Jahren wurde die junge Truppe der Adorfer Feuerwehr aus der Taufe gehoben.

Dies wurde zum Anlass genommen, den Mitgliedern der Jugendfeuerwehr ein kleines Fest zu bereiten. Eingeladen waren neben der jungen Truppe aus Adorf im Vogtland, dem Bürgermeister und der FF Neukirchen auch die Eltern der Kinder und Jugendlichen.

Nach der Stärkung in der Feuerwache ging es mit den Einsatzfahrzeugen zu einer "Einsatzstelle" auf dem Gelände der Techno-Farm. Dort brannte ein kleines Häuschen, welches es zu löschen galt. Am späten Abend ging es zur Schnitzeljagd in den Wald an der Meinersdorfer Straße. So manche Überraschung wartete auf die 21 Teilnehmer und ab und zu mussten Feuerwehraufgaben gelöst werden. Müde und geschafft fielen die Jugendlichen dann in die Betten, welche in der Feuerwache aufgestellt waren. Am Samstagmorgen gab es ein zünftiges Frühstück.

Für die freundliche Unterstützung danken wir der Bäckerei Viertel Adorf, dem Gasthof Adorf, der Techno-Farm und der Neuwürschnitzer Fleisch- und Wurstwaren AG Filiale Adorf.

Zum ersten Male hört man 1950 von der Existenz einer Jugendtruppe in der Feuerwehr Adorf.

Nachdem dann 1965 die "AG Junge Brandschützer" gegründet wurde, begann nach der politischen Wende in der DDR auch ein Neuanfang für die kleinen Floriansjünger.

So waren seit 1992 maßgeblich an der positiven Entwicklung der Jugendfeuerwehr die Kameraden Uwe Martin, Werner Matthes, Siegfried Rothe und Mirko Hollerbaum beteiligt. Seit 2003 steht Kameradin Mandy Neuber dem Jugendwart als Stellvertreterin zur Seite. 15 Mitglieder zählt die Jugendwehr Adorf zur Zeit, darunter sechs Mädchen. Ab dem zehnten Lebensjahr können die Kinder in die Jugendfeuerwehr aufgenommen werden.



Von Jugendwart Neukirchen zu Jugendwartin Adorf - Blumen zum Jubiläum

### Potz-Blitz und Donnerwetter

In Deutschland werden jährlich rund 750 000 Blitze gezählt. Experten empfehlen einen zuverlässigen Schutz vor Blitzeinschlägen in Gebäuden.

Ein Blitz besitzt zwar nur die Kraft von wenigen Kilowattstunden. Nach Expertenaussagen fließen jedoch bei einem Einschlag innerhalb von tausendstel Sekunden Ströme mit mehr als 200.000 Ampere. Das Stromnetz des Haushalts ist mit etwa 16 Ampere abgesichert.

Blitzeinschläge können Brände auslösen oder die Hauselektrik eines Gebäudes zerstören.

Die Gefahr bei einem Blitzeinschlag besteht in der plötzlichen Erhitzung des getroffenen Bereichs. Beim Einschlag in den Dachstuhl kann explosionsartig das im Holz enthaltene Wasser verdampfen und die tragende Balkenkonstruktion wird auseinander gesprengt. Da der Blitzstrom den günstigsten Weg ins Erdreich sucht, kann der Blitzstrom vom Einschlagpunkt in eine Elektroleitung überspringen und so die gesamte Hauselektrik zerstören. Durch die Elektroleitungen fließt der Strom weiter in alle angeschlossenen Geräte.

Einen Schutz vor dem Blitzeinschlag selbst gibt es nicht. Umso wichtiger ist es, das Haus zuverlässig vor Blitzschäden zu schützen. Das geschieht, in dem der Blitzstrom am Gebäude in die Erdungsanlage abgeleitet wird.

Die Montage einer Blitzschutzanlage sollte nach Expertenmeinung Fachleuten überlassen werden. Eine fehlerhafte Neuinstallation könnte im Ernstfall den Schaden am Gebäude noch vergrößern.

Der finanzielle Richtwert für eine Blitzschutzanlage am Beispiel Eigenheim liegt bei ca. 2.000 Euro.

Hinweise dazu auch im Internet: [www.blitzkugel.de](http://www.blitzkugel.de)

Eine Gemeinschaftsaktion der

FREIWILLIGEN FEUERWEHREN  
ADORF UND NEUKIRCHEN



## Wir gratulieren...

allen Jubilaren, die im Juli ihren Geburtstag feiern,  
wünschen alles Gute und Geborgenheit in unserem  
Gemeindewesen.



*Lerne alt zu werden  
mit einem jungen Herzen.  
Das ist die Kunst.*

*- Johann Wolfgang von Goethe -*

## Jubilare Neukirchen

<b>Zum 70. Geburtstag</b>		
am 01.07.	an Frau	Margitta Ebersbach
am 04.07.	an Frau	Helga Boch
am 07.07.	an Frau	Anita Uhlig
am 14.07.	an Herrn	Walther Raith
am 29.07.	an Frau	Margitta Schrapf

<b>Zum 75. Geburtstag</b>		
am 03.07.	an Herrn	Wilhelm Seedorf
am 09.07.	an Frau	Ingeburg Harnisch
am 10.07.	an Frau	Betti Ritter
am 16.07.	an Herrn	Günter Führer
am 26.07.	an Herrn	Helmut Riedel
am 30.07.	an Frau	Elfriede Hirsch
am 31.07.	an Frau	Inge Steinbach

<b>Zum 80. Geburtstag</b>		
am 09.07.	an Herrn	Günter Grünewald
am 14.07.	an Herrn	Wolfgang Jänich

<b>Zum 85. Geburtstag</b>		
am 14.07.	an Frau	Hertha Stadler
am 20.07.	an Frau	Emma Franke
am 24.07.	an Frau	Dorothea Ullmann

<b>Zum 97. Geburtstag</b>		
am 14.07.	an Frau	Charlotte Richter

## Jubilare im Ortsteil Adorf

<b>Zum 70. Geburtstag</b>		
am 11.07.	an Frau	Karla Findewirth
am 14.07.	an Herrn	Wilmar Seifert
am 23.07.	an Frau	Marita Bochmann
am 24.07.	an Herrn	Hans Schneider

<b>Zum 80. Geburtstag</b>		
am 17.07.	an Herrn	Hans Mann

<b>Zum 85. Geburtstag</b>		
am 25.07.	an Frau	Hanny Sonntag

<b>Zum 92. Geburtstag</b>		
am 21.07.	an Frau	Irmgart Großmann

*Ihr Bürgermeister  
Stefan Lori*

## Nichtamtlicher Teil

### Zahnärztlicher Notdienstplan Juli 2007

für den Bereich Neukirchen, Adorf, Klaffenbach, Einsiedel,  
Kemtau, Dittersdorf, Burkhardtsdorf  
an Samstagen, Sonntagen sowie an Feiertagen  
von 10 bis 11 Uhr

<b>07./08.07. 2007</b>	Dipl.-Med. Morgner Dittersdorferstr. 2 <b>Amtsberg OT Dittersd.</b> <b>Tel.: 037209 / 24 67</b>
----------------------------	---

<b>14./15.07. 2007</b>	Dipl.-Stom. Rehm Hauptstraße 78-80 <b>Einsiedel</b> <b>Tel.: 037209 / 37 57</b>
----------------------------	---

<b>21./22.07. 2007</b>	Dr. Koitzsch Lerchensteig 5 <b>Burkhardtsdorf</b> <b>Tel.: 03721 / 22 168</b>
----------------------------	---

<b>28./29.07. 2007</b>	Dr. Rürup An der Schule 6 <b>Adorf/E.</b> <b>Tel.: 03721 / 23 337</b>
----------------------------	---

<b>04./05.08. 2007</b>	Dr. Koitzsch Lerchensteig 5 <b>Burkhardtsdorf</b> <b>Tel.: 03721 / 22 168</b>
----------------------------	---

**Regionaler Zweckverband  
Wasserversorgung  
Bereich Lugau-Glauchau**



**Bereitschaftsdienst Trinkwasser**

**Tel.: 03763 / 405 405**

**www.rzv-glauchau.de**